

# Gemeinwohlerblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK (TIROL)

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 12.30 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Malsersstraße 10, Ruf 344

Nr. 51

Landeck, den 20. Dezember 1952

7. Jahrgang

## WEIHNACHTEN

„Was, Sie haben noch nicht gehört, wie es bei uns zu geht zu Weihnachten, oder ist es vielleicht bei Ihnen zuhause anders als bei uns? Das kann ich nicht glauben. Na, schauen Sie einmal hinunter in die Stadt, fragen Sie einmal die Geschäftsleute, was sie von Weihnachten halten, oder gehen Sie einmal in die Gaststätten und Vergnügungslokale und fragen dort irgendjemanden, der Ihnen gerade in den Weg kommt: „Wie ergeht es denn Ihnen zu Weihnachten?“ Oder gehen Sie zu dem dort am Tisch, der jetzt am Weihnachtsabend hier in aller Stille sein Gläschen Wein trinkt, und fragen Sie ihn: „Wie denken denn Sie über Weihnachten?“ Von allen werden Sie dieselbe Antwort bekommen: Gott sei Dank, daß dieser Trubel nun endlich vorbei ist, Gott sei Dank, daß wir den Weihnachtsabend überstanden haben!“

Erleben wir einmal den 24. Dezember, blicken wir hinein in die letzten Stunden vor dem Fest . . .

\* \* \*

Ein Blick in die Stadt.

Alles ist heute auf den Beinen. Da läuft noch ein Mann mit einem Christbäumchen unter dem Arm. Er ist in höchster Eile und hat gar nicht Zeit, auf die Leute zu achten, die sich links und rechts an ihm auf dem Gehsteig vorbeidrängen; dabei schlägt er einer alten Frau mit dem Baumwipfel ins Gesicht. Aber was kümmern ihn jetzt die anderen Leute, wo es schon die höchste Zeit ist, den Baum aufzustellen. „Werd' ich bloß froh sein, wenn ich das Schmücken hinter mir habe“, denkt er sich dabei, „und für meinen Schwager habe ich auch noch kein Geschenk! Was könnte man dem bloß geben, wenn ich nur noch Zeit hätte, etwas zu kaufen.“ So hastet er weiter.

Da an der Ecke treffen sich zwei Bekannte: „Ja, grüß Dich Gott, wie geht's denn?“ — „Danke, gut, aber entschuldige mich, bitte, ich habe höchste Eile, ich muß noch drei Geschenke besorgen.“

Im Spirituosengeschäft ist Hochbetrieb. „Hallo, geben Sie mir noch schnell eine kleine Flasche Likör!“ (Wenn man nämlich gar nicht weiß, was man einem Mann schenken soll, so kauft man ihm einen Schnaps oder eine — Krawatte . . .)

Im Bücherladen drängen sich die Leute: „Bitte, geben Sie mir ein Buch für einen Fünfzehnjährigen!“ — „Haben Sie einen Roman für ein junges Mädchen?“ — „Ich möchte gerne ein gutes Buch für meine Frau.“ Alle möchten nur irgendein Buch, denn auf dem Weihnachtstisch macht ein Buch mit einem schönen Einband einen guten und vornehmen Eindruck.

In der Konditorei werden Bonbonnières verkauft, „nicht zu teuer“ (aber vor allem eine schöne und geschmackvolle Schachtel muß es sein!). Auch in den Fleischerläden und Lebensmittelgeschäften drängen sich die Hausfrauen — für die Feiertage muß ja noch vorgekauft werden. Selbst Kinder drängen sich noch überall zwischen den Erwachsenen herum, denn auch sie müssen den Eltern ja etwas schenken.

\* \* \*

Ein Blick in eine Familie.

Die Frau ist gerade beim Schmücken des Baumes. Du, Oskar, hast du schon gesehen, was für ein schönes Geschenk uns heuer der Herr Inspektor gemacht hat? Und wir haben ihm bloß eine Schachtel Zigarren hinüberschickt.“ — Im Nebenzimmer schreit ein Kind. — „Schau dir nur den Korb dort an mit der Weinflasche und dem Huhn; du hast noch eine Stunde Zeit, lauf schnell hinunter in die Stadt und kauf' ihm noch was, wie steh'n wir denn sonst da!“ — „Wo mir nur der Hans bleibt mit den Kerzen?“ Der Mann hat inzwischen Hut und Mantel genommen und schlägt die Türe hinter sich zu. Das Kind schreit weiter. Kurze Zeit später schellt es. „Schon wieder! Wenn nur diese Besuche nicht wären!“ Hans kommt mit den Kerzen. „Wo steckst denn du die ganze Zeit, wir werden ja mit dem Baum nicht fertig!“ — „Übrigens, wo ist dein Geschenk für den Vater?“ Hans, ganz erschrocken: „Ich hab' ja keines!“ Mutter: „Na, das wird aber Vater schön ärgern.“ Dem kleinen Hans kommen die Tränen in die Augen. — Im Nebenzimmer schreit noch immer das Kind. . .

\* \* \*

Beim Geschäftsmann.

Er ist der Vertreter jener vielen, für die Weihnachten hauptsächlich eine Wirtschaftsangelegenheit ist. Weihnachten ist die große Geschäftsaison. Nur ein einziger Gedanke beschäftigt ihn in dieser Zeit — das Geschäft, die Auslagen, der Umsatz, die Steuern, kurzum — das Geld. Und das Geld bringt ihn tatsächlich in Aufregung in dieser Zeit. In seinem Laden geht es zu wie in einem Bienenhaus und das Geld fließt in seine Kasse wie ein Wildbach nach einem Wolkenbruch. An allen Orten sollte er gleichzeitig sein, um den Gewinn zu sichern, allen Leuten möchte er es recht machen, die ja gerade zu Weihnachten die sonderbarsten Wünsche haben: der eine kauft auf Umtausch, der andere auf Raten, der eine will Rabatt, der andere Skonto, und so hat er bis in die Nacht mit seinen Büchern zu tun. Ja, und wenn dann endlich der Heilige Abend da ist, so sinkt er erschöpft in einen Stuhl und sagt: „Gott sei Dank“. Aber seine Ruhe dauert nicht

lange. Kaum hat er sich in der zurückgelassenen Unordnung etwas orientiert, so pochen schon wieder die ersten an die Ladentür. Mit hochroten Köpfen und oft mit verärgerten Mienen stehen sie draußen und möchten ihre Geschenke, die ihnen nun auf einmal nicht mehr passen oder zusagen, wieder umtauschen. Das ist Weihnachten, vom Geschäftsmann aus gesehen.

Und wie Weihnachten, mit den Augen des Gastwirtes gesehen, aussieht, und was die Vergnügungslokale von Weihnachten zu berichten wissen, dafür ist das Papier hier zu teuer.

### Und was war einmal Weihnachten?

Laß mich einmal nur mit einigen Worten (Timmermanns) wenigstens die weihnachtliche Stimmung wieder wecken:

— das war einst Weihnachten. Als all und jedes schlief und die ganze Welt in der nächtlichen Stille lag, als die Sterne allein wirkten, hoch und hell über der beschneiten Erde, saßen arme Hirten bei einem knisternden Feuer und hüteten ihre Herde. Die vielen Schafe lagen ruhig und warm zusammengerollt unter dem eingedrückten Strohdach, das nach allen Seiten offen war und durch alle Windlöcher die Helle der Nacht hereinließ.

— da träumte ein Hirte zwischen den fetten wolligen Schafleibern. Um das Feuer herum saßen vier andere bei einem Krug Bier, und an den Pfosten des Schutzdaches gelehnt stand der alte aufrechte Bienus, bis über die Ohren in seinen dreifachen Mantel aus Ziegenfellen gewickelt, und strickte, emsig wie eine Frau, mit HolznaDELN an einem Wollstrumpf. Auf dem Heuboden in der Dunkelheit saß einer und träumte auf seiner Geige. Sonst



war es heimlich und still unter diesen einfachen Menschen, die nach Mist und Erde rochen; die tagaus, tagein mit ihren Tieren lebten und mit Leib und Seele verwachsen waren der friedlichen Stille der Felder und der Unendlichkeit des Himmels.

Und zu diesen Menschen sandte der Allmächtige nun zuerst seine gewaltigen Engelsboten, um ihnen den Frieden auf Erden zu verkünden. So wie er selbst ganz heimlich herunterstieg in die Armut und Einfachheit der Krippe, die er mit einem Ochsen und einem Esel teilte. Wie furchtbar war es doch für Maria, von Tür zu Tür betteln zu gehen und überall abgewiesen zu werden, aber welcher Friede und welche Stille lag dann dafür unter jenem armeligen Strohdach des Stalles von Bethlehem. Nie hat die Welt seitdem aufgehört, jenen Frieden dieser Einfachheit

zu besingen, und nirgendwo anders werden die Menschen jenes Glück des Weihnachtsfriedens finden als in der Einfachheit, in diesem von allem losgeschälten Ruhen in der gütigen Hand Gottes.

Was haben Menschen bloß aus diesem Weihnachtsfest gemacht? Eine Verzerrung und eine Grotteske des großen Weihnachtswunders. Das genaue Gegenteil des Friedens jagt in diesen Tagen über die Welt. Als Sklaven eines oft wirklich schon überspitzten Geschenkkultes hetzen die Menschen durch die Straßen, Hast und Gewinnsucht rauben ihnen den Schlaf und Erschöpfung und Ärger breiten dann ihr Leichentuch über ein Trümmerfeld des Friedens. Freilich heißt es in der großen Weihnachtsbotschaft an die Welt: „Friede den Menschen auf Erden, die guten Willens sind“, und gewiß ist der gute Wille bei vielen, vielen Menschen vorhanden. Gerne würden sie so wie in alten Zeiten im Kreise der Familie ganz still und traut unter dem Weihnachtsbäumchen sitzen und der Stimme des Hausvaters lauschen, der zuerst das Weihnachtsevangelium und dann eine schöne Weihnachtslegende vorliest. Gerne würden sie sich mit der Einfachheit eines Kindes hineinträumen in jene Stunde des Friedens und des Lichtes. Den meisten Menschen ist ja dieses gezwungene Geschenke machen sowieso eine Last (und sie blicken vor Weihnachten ja sowieso schon mit Sorge in ihre Geldtasche). Aber sie können eben nicht mehr anders, sie sind die Sklaven ihrer Zeit geworden, einer Zeit, die nur mehr vom Frieden redet, aber nicht mehr den Frieden lebt.

Wenn das Schenken nicht aus dem Glück und der Freude über den Weihnachtsfrieden kommt, so hat es seinen Sinn verloren. Und das ist es eben, was uns die Weihnachtsstimmung raubt, weil wir die Sinnlosigkeit dieses Schenkens spüren, weil dieses Schenken für uns nur mehr ein gesellschaftlicher Zwang ist.

Und doch liegt es ganz in unserer Hand, diesem Geschenkkult ein Ende zu bereiten. Innerhalb der Familie ist dies nicht so schwer und mit Ihren Bekannten oder Verwandten treffen Sie ganz einfach die Vereinbarung, daß sie sich, statt eines Geschenkes, lieber einmal in den Weihnachtstagen gemütlich zu einem Tee zusammensetzen oder eine kleine behagliche Familienfeier halten wollen. Versuchen Sie, einmal die Größe und Feierlichkeit dieses Festes in der Einfachheit zu gestalten. Verwenden Sie Ihren Eifer nicht darauf, alle Ihre Wünsche und jene Ihrer Nächsten zu befriedigen — denn das treibt ins Uferlose —, sondern verwenden Sie diesen Eifer darauf, wunschlos zu werden. Wie glücklich werden die anderen sein, wenn ihr ihnen erklärt: „Wir wünschen uns heuer zu Weihnachten gar nichts!“ (Übrigens ist es noch nicht so lange her, wie dies oft tatsächlich so ausgemacht wurde, z. B. unter Eheleuten, die lieber die dringendsten Bedürfnisse ihrer Kinder befriedigen mußten, und selber dabei leer ausgingen.)

Machen Sie doch einander glücklich und belasten Sie sich nicht gegenseitig mit Geschenken. Wenn wir nur gedankenlos schenken, schenken, weil es halt einmal so üblich ist, ohne dabei im Innern mehr zu empfinden als eine lästige Verpflichtung, dann hat das Geschenk keinen großen Wert, und wenn es noch so teures Geld oder Arbeit gekostet hat. Das gilt auch fürs Wünschen, das nur mehr zu einer heruntergeleiterten Formel und Phrase geworden ist.

Glückliche und frohe Weihnachten wünschen wir uns in diesen Tagen, doch bevor wir nicht selber den Frieden gefunden haben, können wir ihn auch nicht den anderen schenken.



## Der Christkindl-Einzug in Landeck

wird auch heuer wieder vom Jugendrotkreuz der Landecker Schulen veranstaltet. Heuer wird er wieder am Sonntag (21. Dez.) abgehalten, und zwar beginnt um 17 Uhr der Auszug der Kinder von der Stadtpfarrkirche, der zum Marktplatz führt, wo beim dort aufgestellten Christbaum eine auch durch Lautsprecher übertragene Weihnachtsvorfeier stattfindet. Zur Absperrung haben sich Gendarmerie, Polizei und Feuerwehr zur Verfügung gestellt, die es hoffentlich heuer noch leichter haben werden, dem wegen der Beliebtheit dieser Veranstaltung zu erwartenden großen Andrang Herr zu werden. Trotzdem letztes Jahr das Publikum den Ordniern gut Folge leistete, möge die Bevölkerung bedenken, daß die brennenden Kerzen bei Störungen sehr leicht zu schweren Unfällen führen können.

Es wird noch darauf aufmerksam gemacht, daß das Autounternehmen „Arlberg-Silvretta“ einen Omnibussonderkurs von und nach Zams führt (Zams ab 16.30 Uhr, Landeck ab 17.45 Uhr).



## Am Weihnachtsabend

am 24. Dezember 1952 um 19 Uhr

stelle jeder Österreicher ein brennendes Kerzlein in die Fenster seiner Wohnung als Zeichen des Gedenkens an die Opfer der Kriege, des Gedenkens an jene, die noch immer ferne der Heimat weilen, als Bekenntnis zu einer friedlichen Zukunft

**ohne Furcht, ohne Not, ohne Zwang, in  
Freiheit und Unabhängigkeit.**

Österreicher aller Schichten unseres Volkes! Bekennt euch durch dieses brennende Kerzlein zu der Devise dieses Abends:

**„Friede den Menschen auf Erden,  
die guten Willens sind“**

Österr. Liga für die Vereinten Nationen

Die im vergangenen Jahre von der Österr. Liga für die Vereinten Nationen am Weihnachtsabend angeregte Kernaktion, die man auch in Landeck beobachten konnte, soll heuer in noch größerem Maße durchgeführt werden. Es gibt in unserer Generation wohl keine Familie, die nicht gerade an diesem Tage die Abwesenheit eines lieben Menschen betrauert. In fremder Erde ruhen tausende Väter, Gatten und Söhne, tausende schmachten noch immer in Gefangenschaft. Auch tausende Frauen und Kinder sind Opfer des Krieges geworden; tausende und abertausende haben ihre Heimat verloren. Aller dieser Opfer wollen wir am Weihnachtsabend mit dem brennenden Kerzlein gedenken!

**Weihnachtsfeier des Bundesrealgymnasiums.** Das Bundesrealgymnasium hält am 19. Dezember um 14.30 Uhr im Vereinshaussaal in Landeck seine Weihnachtsfeier und ladet dazu die Schülereltern und alle Freunde und Gönner des Gymnasiums herzlich ein.

## Nachruf des Bezirks-Schützenbundes

Mit dem vor einiger Zeit zu Grabe getragenen Schützenkameraden Ludwig Vogt hat ein alter Landecker Schütze eine Doppelreihe im Jenseits geschlossen. Während des ersten Weltkrieges diente er als Oberjäger im 2. Tiroler

*Allen unseren treuen Abonnenten, geschätzten Lesern, werten Mitarbeitern und Inserenten entbieten wir herzliche Weihnachts-Glückwünsche!*



**Redaktion und Verwaltung der Gemeindeblattes**

## ACHTUNG!

Wegen der Weihnachtsfeiertage kann die Nummer 52 unseres Blattes erst am 30. Dezember erscheinen. Redaktions- und Anzeigenschluß für die Neujahrsnummer Samstag, den 27. Dezember, 11 Uhr. - Am 3. Jänner 1953 erscheint kein Gemeindeblatt. Es werden daher alle Interessenten (Behörden, Vereine, Inserenten usw.) darauf aufmerksam gemacht, im Bedarfsfalle ihre Einschaltungen noch für die Neujahrsnummer aufzugeben.

Kaiserjägerregiment und erhielt u. a. die kleine Silberne für seine Tapferkeit in Galizien und an der Südfront. 1907 der ehemaligen Reservistenkolonne beigetreten, wurde er 1948 mit der Ehrenmedaille für 40jährige treue Mitgliedschaft dekoriert. An Vogt hat die Landecker Schützenkompanie ein pflichterfülltes Mitglied und einen ihrer Besten verloren.

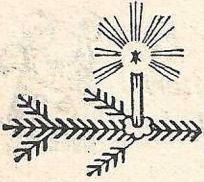


## Aus dem Kulturleben

*Nochmals Heimatbühne Landeck: „Ernte“*

Die zweite Aufführung dieses Volksstückes am Sonntag gibt uns tatsächlich Veranlassung, nochmals darauf einzugehen, allerdings nicht in einer Rezension oder Kritik — dies erübrigt sich durch den vorausgegangenen ausgezeichneten Bericht unseres U.-Mitarbeiters —, sondern in einigen sachlichen Betrachtungen. Es ist doch so, daß die zweite Aufführung meistens besser ist als die erste; wenn man zwar nicht alle Wiederholungen rezensiert, wie aber könnte man eine bessere Leistung öffentlich anerkennen? Andererseits wird auch der nicht immer richtig erkannte positive Wert der Kritik herausgestellt, denn die äußerst treffenden Bemerkungen der ersten Kritik haben die Heimatbühne veranlaßt, beim erstenmal aufgetretene Mängel völlig zu beseitigen. Es ist uns eine Freude festzustellen, daß dadurch die Gesamtleistung hervorragend gewonnen hat und diese Aufführung eine der besten Leistungen der Landecker Heimatbühne überhaupt war, sowohl seitens Regie als auch Darstellern. Erfreulicherweise hatte sich auch das Publikum die leisen Ermahnungen zu Herzen genommen und verhielt sich sehr aufgeschlossen.

Die Leistungen im einzelnen: Die Regie bot das Stück in einem Guß dar und überbrückte geschickt einige Längen. Von den Darstellern überragte Nelly Sieber alle Mitspieler, da sie die Bauernmutter nicht nur spielte, sondern ergreifend lebte. Ihre teilweise oft schwierigen Rollen wußten aber auch überzeugend und ausgezeichnet zu gestalten: Ferdl Steinlechner als Bauer, Hildegard Sieß als Lehrer-Hannele, Bruno Zangerle als Großknecht, Marianne Buchmair als Bäuerin, Engelbert Gitterle als Pater Wolfgang, Franz Pescolderung als Landarzt; durch ihr harmonisches Zusammenspiel glänzten auch das Gesinde (Eugenie Sprenger, Alois Hüttner und Josef Büsel) und die



## Glückwunsch-Inserate im Gemeindeblatt

Im Einvernehmen mit der Handelskammer Landeck fühlen sich alle Geschäftsleute und Gewerbetreibenden, die zu Weihnachten oder Neujahr eine Glückwunschanzeige im Gemeindeblatt einschalten, von der Verpflichtung entbunden, ihren Kunden und Geschäftsfreunden innerhalb des Bezirkes Landeck gesonderte Glückwunschkarten oder -briefe zu übersenden.

beiden Handwerksburschen (Hubert Krismer und Hans Ascher). Was die mehr dämonische Rolle des „Augsburgers“ betrifft, so sind wir der Meinung, daß sie Heinrich Perlot von vornherein nicht lag. — Das Bühnenbild war sehr passend arrangiert, die Musik durch ein Ensemble des Orchestervereins in den Pausen dezent und ausgewählt. Eine einführende Vorbereitung erhielt das Bühnengeschehen durch die gehaltvolle Ansprache von Koop. Bitterlich. Nochmals: Insgesamt eine Meisterleistung der Heimatbühne Landeck!

Heinrich Weber

### Kunstaussstellung in Landeck

Eine Anzahl bildender Künstler hat — mit Unterstützung der Behörde — den Plan gefaßt, in der zweiten Hälfte März 1953 in Landeck eine Kunstaussstellung zu veranstalten. Ausstellungsberechtigt sind alle im Bezirk Landeck geborenen oder hier dauernd wohnhaften bildenden Künstler. Die Ausstellung umfaßt alle Zweige der bildenden Kunst, also neben der Malerei auch alle Werke in Eisen, Holz, Stein oder Ton, deren künstlerischer Charakter außer Zweifel steht. Alle Künstler des Bezirkes, soweit sie bisher noch nicht erfaßt wurden, werden eingeladen, sich daran zu beteiligen und ihre Zustimmung bis spätestens 31. 12. 1952 unter Angabe 1. der Art und Zahl der auszustellenden Objekte und 2. des benötigten Ausstellungsraumes oder Wandfläche bekanntzugeben. Alle Zuschriften und Anfragen sind zu richten an Rudolf Theiß, Landeck, Innstraße 19 (Rotes Kreuz), Tel. 500.

### Dorftratsch

Wieder einmal waren nach einem starken Schneefall die Straßen in unseren Tälern kaum befahrbar. Da saßen in der Wirtsstube eines Gasthofes im Paznaun viele Leute beisammen und warteten auf den Omnibus. Und weil sie lange warten mußten, begannen sie auch gleich darüber zu schimpfen, und weil das gleich in einem ging, schimpften sie auch gleich über den Rettungsdienst mit, daß er immer so lange brauche, wenn er überhaupt komme.

Der Rettungsdienst ist in diesem frühen Winter und besonders in jenen Tälern, deren Straßenzustand auch unter normalen Verhältnissen viel zu wünschen übrig läßt, recht schwer. Diese Tatsache trifft leider nur bei einem Teil der Bevölkerung auf volles Verständnis, wenn auch die Zahl der Nörgler und Verbreiter falscher Nachrichten gering ist. Immerhin sei hier festgestellt: Der Rettungsdienst ist auf der Nummer Landeck 444 jederzeit, während der Dienststunden auch auf der Nummer 500 erreichbar. Er selbst ist mit seinen Fahrern telefonisch verbunden und hat auch die gleiche Möglichkeit der raschen Verständigung mit seinen freiwilligen Fahrern und Helferinnen, soweit diese nicht ohnehin im Dienst stehen. Er kann somit jeder Anforderung sofort nachkommen und hat auch jedesmal ausnahmslos entsprochen. Wenn der Rettungsdienst nach starkem Schneefall nicht an einen Ort gelangen kann, den er sonst in einer Stunde erreichen konnte, dann liegt die Ursache nicht darin, daß er nicht gleich ausgefahren ist, sondern nur darin, daß er eben 2 oder 3 Stunden braucht, wenn er überhaupt dorthin gelangen kann. Dies ist ihm schon wiederholt gelungen,

wenn andere dabei stecken blieben oder versagten. Freilich darf man auch von ihm nichts Unmögliches verlangen. Wenn einmal die Straßen- und Witterungsverhältnisse das Erreichen eines Ortes nicht ermöglichen, dann muß eben mit dem Verständnis der Bewohner und ihrer Hilfsbereitschaft gerechnet werden, die den Patienten bis zu jenem Punkte schafft, von wo er abgeholt werden kann. Das geschieht auch in der Regel und gewiß sind es nicht die gleichen Leute, die helfen und nachher irreführende Bemerkungen machen. Es geschieht ja meistens nicht in böser Absicht, denn die wäre dem Roten Kreuz gegenüber gewiß nicht am Platze.

Th.

### Größerer Felssturz bei Tösens

Etwa 700 m ostwärts des Ortsteiles Breithaslach (Gemeindegebiet Tösens) ging am vergangenen Montag am Ausgang des sogenannten Breithaslachtales abends gegen 6 Uhr ein größerer Felssturz nieder, der gegen 2.000 Kubikmeter Felsen, teils mit Fichten bewachsen, umfaßte. Der Felssturz verlegte auch eine Trinkwasserfassung der Wasserleitung des genannten Ortsteiles mit großen Steinblöcken, dürfte die Leitung selbst aber anscheinend nicht beschädigt haben, da die Wasserzufuhr nicht unterbrochen wurde. Durch den Felssturz wurde landwirtschaftlicher Kulturgrund nicht getroffen. Der Fichtenholzbestand des Felsens, etwa 20 Festmeter, wurde zum größten Teil unter den Gesteinsmassen verschüttet; das Holz ist Eigentum der Gemeinde Tösens.

**Beachten Sie, bitte,** den unserer heutigen Ausgabe beiliegenden Prospekt der Firma **Radio Lenfeld, Landeck.**

Glücklicherweise hatte der Felssturz nur geringe Höhe, so daß das Gestein in dem tiefen schluchtartigen Graben des Breithaslachtales liegen blieb. Das abgestürzte Gestein, dessen Niederstürzen auf Überalterung zurückgeführt wird, stellt keine weitere Gefahr dar; auch waren weder der Ortsteil Breithaslach noch die Bundesstraße gefährdet.

### Stadtgemeindeamt Landeck

**Inbetriebnahme der 25 kV-Stichleitung Stanz.** Laut Mitteilung der Tiwag wird die durch das Gemeindegebiet von Landeck führende 25 kV-Stichleitung Stanz, die vom Umspannwerk der Tiwag in Landeck über die Sanna und über die Stanzerleiten nach Stanz führt, in den nächsten Tagen in Betrieb genommen und ist daher von jetzt ab als ständig unter Spannung stehend zu betrachten. Besonders wird darauf aufmerksam gemacht, daß nicht nur das Berühren der Leiterseile und der herabhängenden Drähte, sondern auch die Annäherung an dieselben mit Gegenständen lebensgefährlich ist; dies gilt auch für den Wasserstrahl der Feuerwehpumpen. Baumfällungen längs der Leitung, Erstellen von Gerüsten oder sonstige Handlungen, welche mit einer Gefahr der Beschädigung der Leitung oder Annäherung an diese verbunden sein könnten, dürfen erst nach vorheriger Verständigung des Umspannwerkes Landeck durchgeführt werden. Im Falle einer Beschädigung der Leitung durch Unachtsamkeit oder Fahrlässigkeit ist nicht nur der Schaden von dem Schuldhabenden zu tragen, sondern es kann der



**Brillen**  
 rasch und sorgfältig bei  
**Optiker J. PLANGGER**  
 Landeck - Ruf 370  
 Lieferant aller Krankenkassen

Urheber, da eine Leitungsunterbrechung unter Umständen zu einer schweren Störung von Betrieben führen kann, für den daraus erwachsenen Schaden haftbar gemacht werden. Wenn aus irgendeinem Grunde eine sofortige Abschaltung der Leitung, z. B. bei Bränden usw., erforderlich ist, ist die Betriebsleitung des Tiwag-Umspannwerkes Landeck (Tel. 210) schnellstens zu verständigen.

**Die Lebensmittelkartenausgabe** für die Monate Jänner bis März 1953 findet vom Montag, den 22. bis einschließlich Mittwoch, den 24. Dezember, und vom Montag, den 29. bis einschließlich Mittwoch, den 31. Dezember 1952 im Rathaus, Zimmer 1, nur vormittags statt. Die Kartenempfänger werden dringend ersucht, folgende Einteilung einzuhalten: Montag (22. 12.) und Dienstag (23. 12.) Landeck-Stadt und Öd, Mittwoch (24. 12.) Perfuchs, Montag (29. 12.) Perjen, Dienstag (30. 12.) Bruggen und Mittwoch (31. 12.) Perfuchsberg und evtl. Nachzügler.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß ab 1953 die Ausgabe der Lebensmittelkarten für Selbstversorger und der Mütterkarten entfällt.

**Die Müllabfuhr** vom Freitag, den 26. 12. 1952, wird auf Mittwoch, den 24. 12. 1952, vorverlegt.

**Die Ausgabe der Weihnachtsbäume** erfolgt ab Sonntag, den 21. 12. bis einschl. Mittwoch, den 24. 12. 1952, täglich von 8-12 und 13-17 Uhr beim Waldaufseher Huber, Fischerstraße 3. Vorbestellungen werden keine entgegengenommen. Das eigenmächtige Holen von Weihnachtsbäumen ist untersagt und wird strengstens geahndet. Preis je nach Größe von S 3.- bis S 10.-.

**Barackenverkauf.** Die Stadtgemeinde beabsichtigt, die ehemalige Kammerbaracke Nr. 15 (IRO-Lager) zu verkaufen. Interessenten mögen ein diesbezügliches Anbot für die gesamte Baracke, so wie sie liegt und steht, im Rathaus, Zimmer 1, bis zum 24. 12. 1952 12 Uhr einbringen. Besichtigung der Baracke jederzeit möglich.

Der Bürgermeister: Zangerl e. h.

**Geschäftszeiten am „Goldenen Sonntag“:** 10-12 und 14-17 Uhr, am Heil. Abend 8-12 und 14-16 Uhr (dies gilt für alle Geschäfte).

**Stromabschaltung!**

Wegen dringender Revisionsarbeiten an unseren Schaltanlagen werden die Stadtteile **Angedair, Bruggen, Windegg und Perfuchsberg** am Sonntag, den 21. 12. 1952 von 2 bis 5 Uhr früh stromlos sein.

**TIWAG-Betriebsleitung Landeck**

*Fußballer-Weihnachtsfeier*

Am Samstag, den 20. 12. 1952 hält der Sportverein Landeck um 19.30 Uhr im Café „Riffler“ in Perjen seine diesjährige Weihnachtsfeier ab, zu der die aktiven Spieler der Schüler-, Jugend-, ersten und zweiten Mannschaft herzlichst eingeladen werden.

**Evang. Weihnachtsfeier** mit Andacht sowie Chor und Orchester am 24. Dez. um 15.30 Uhr im Saal der Handelskammer. — Sonntag, 28. Dez. 9.30 Uhr in der Schülerheimkapelle Gottesdienst mit hl. Abendmahl. (Kelp)



**Fröhliche  
Weihnacht  
UND EIN  
glückliches  
Neues Jahr  
WÜNSCHT**

**MODERNE  
HUBER**

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck**

**Sonntag, 21. 12.:** 4. Adventssonntag - 6 Uhr Rorate f. Fam. Alois Pregonzer u. Edmund Erhart, 7 Uhr hl. Messe f. Johann u. Aloisia Kurz, 8.30 Uhr hl. Messe f. d. Anl. d. Pfarrfam., 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit hl. Amt f. Josef u. Amalia Plattner, 11 Uhr hl. Messe; **16.30 Uhr** Segenandacht u. anschließend Christkindl-Einzug der Schule, von der Kirche ausgehend.

**Montag, 22. 12.:** Hl. Thomas, Apostel - 6 Uhr Rorate f. Bernhard Patscheider, hl. Messe f. Monsg. Michael Paulitsch, 7.15 Uhr Jahresamt f. Alois Bangratz, hl. Messe f. Magdalena Juen, 8 Uhr hl. Messe f. Thomas u. Rudolf Huber; 17 Uhr Adventrosenkranz.

**Dienstag, 23. 12.:** Hl. Hartmann - 6 Uhr Rorate f. Hermann u. Kathi Walter u. † Eltern, hl. Messe f. Johann, Judith u. Josef

**Radio R. Fimberger**

**Weihnachtsgeschenke für jedermann:**

| Marke, Type                         | Kassapreis | Anz. u. 12 Monatsraten |        |
|-------------------------------------|------------|------------------------|--------|
| Minerva Minor                       | 1450.—     | 350.—                  | 104.50 |
| Minerva 515 S W                     | 1695.—     | 395.—                  | 123.50 |
| Minerva 516 W                       | 1895.—     | 495.—                  | 133.—  |
| Standard Belmonte W                 | 1680.—     | 380.—                  | 123.50 |
| Ingelen Columbus 53 W               | 1740.—     | 340.—                  | 133.—  |
| Siemens 524 W                       | 1680.—     | 380.—                  | 123.50 |
| Siemens 522 W                       | 2580.—     | 580.—                  | 190.—  |
| Mewa elektr. Nähmaschine            | 2200.—     | 400.—                  | 171.—  |
| Minerva Zick-Zack                   | 4600.—     | 1100.—                 | 332.50 |
| Philips Plattenspieler in Koffer    | 860.—      | 160.—                  | 67.—   |
| Philips Plattenspieler in Schatulle | 1040.—     | 240.—                  | 76.33  |
| Plattenschrank Ia                   | 2450.—     | 450.—                  | 190.—  |
| Matador Handstaubsauger             | 950.—      | 250.—                  | 67.—   |
| Matador Staubsauger Senator         | 1600.—     | 400.—                  | 114.—  |

Föhn, Nachtkastlampen, elektrische Heizöfen, Bügeleisen, Philipsave u. vieles mehr

Beachten Sie, bitte, die heutige **Beilage** der *Konditorei Wiedmann* über **Gratis-Likör-Kostproben**

Stecher, 7.15 Uhr Jahresmesse f. Ursula Benvenuti, hl. Messe f. Maria Landerer, 7.30 Uhr Perfuchsberg hl. Messe f. Katharina Lechleitner, 8 Uhr hl. Messe f. d. Frauen; 17 Uhr Adventrosenkranz.

**Mittwoch, 24. 12.:** Heiliger Abend - 6 Uhr Rorate f. Verstorb. Zucol, 7.15 Uhr hl. Messe f. Rosa Stöhr, hl. Messe f. † Heribert, 8 Uhr hl. Messe f. Maria Schwab u. † Angehörige; 17 Uhr Adventrosenkranz u. Beichtgel. bis 19 Uhr! — Heilige Nacht: 23.40 Uhr Christmette, 24 Uhr feierliches Hochamt f. d. Anl. d. Pfarrfam. m. Kommunion d. Gläubigen.

**Donnerstag, 25. 12.:** Das hohe Weihnachtsfest - 6 Uhr hl. Messen n. Mg. Steiner, f. Josef Zangerl u. Eltern, 7 Uhr Hirtenamt f. Verst. d. Fam. Bock, hl. Messen f. Josef u. Paula Geiger, n. Mg. S., 8.30 Uhr hl. Messe n. Mg. G., 9.30 Uhr Pfarr- u. Festgottesdienst m. feierl. Hochamt f. d. Lebenden u. Verstorb. d. Fam. Wille-Mesner, 11 Uhr hl. Messe; 17 Uhr feierl. Weihnachtsvesper.

**Freitag, 26. 12.:** Fest des hl. Stephanus - Fest der Jungmänner - 6 Uhr hl. Messe n. Mg. Mary, 7 Uhr hl. Messe f. Josef Mutter, 8.30 Uhr hl. Messe n. Mg. u. Salzweihe, 9.30 Uhr feierl. Räucheramt f. Josef Lenz, 11 Uhr hl. Messe f. Josef Kirschner; 17 Uhr feierl. Weihnachtsandacht.

**Samstag, 27. 12.:** Fest des hl. Johannes - 6 Uhr hl. Messe f. Fam. Wenzl u. Fleckinger, 7.15 Uhr 1. Jahresamt f. Hans Frieden - u. Weinweihe, 8 Uhr hl. Messe f. Johann Stadlwieser; 17 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

**Sonntag, 28. 12.:** Fest d. hl. Unschuldigen Kinder, Kommunionssonntag d. Jgd. - 6 Uhr hl. Messe f. Heribert Rafael, 7 Uhr hl. Messe f. d. Anl. d. Pfarrfam., 8.30 Uhr hl. Messe n. Mg. Lang u. Klimmer, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. hl. Amt f. † Eltern Roman u. Josefa Siegele, 11 Uhr hl. Messe; **17 Uhr Jahresschlußandacht.**

**Montag, 29. 12.:** Hl. Thomas - 6 Uhr 1. Jahresamt f. Paul Kaufmann, 7.15 Uhr hl. Messe f. Paula Stürzenbaum, 8 Uhr hl. Messe f. Bruno Torre.

**Dienstag, 30. 12.** (freier Wochentag): 6 Uhr hl. Messe f. Kathi u. Hermann Walter, 7.15 Uhr hl. Messe f. d. Gefallenen Adolf Wille, 8 Uhr Jahresmesse f. Karl Unterrainer.

**Besonderes:** Sonntag (21. 12.) **15.30 Uhr** Glaubensstunde f. Jungmädel, Dienstag (23. 12.) keine Glaubensstunde für Mäd. l.



**Vaterrol - Ameisengeist**

die natürliche, bestbewährte **Sport- und Heilmassage**

**Ärztlicher Sonntagsdienst am 21. 12. 1952:**

Dr. Fortunat Palla, Landeck, Schentenvilla, Tel. 542

**25. 12. 1952:** Dr. Karl Fink, Landeck, Malsersstraße 11, Tel. 477

**26. 12. 1952:** Dr. Z. Steinfeld, Landeck-Perjen, Kirchenstr. 1, Tel. 323

**28. 12. 1952:** Dr. W. Stettner, Tel. 248 (Wohnung), Tel. 277 (Ordinat.)

**Tiwag - Stördienst** (Landeck-Zams): 20. - 24. 12. 1952: Tel. 210,424

am 25. 12. 1952 Tel. 509; - am 26. 12. 1952 Tel. 210,424

am 27. 12. 1952 Tel. 210,424 - am 28. 12. 1952 Tel. 509

**Kfz.-Werkstättendienst: Unterbleibt durch den ganzen Winter**

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Tyrolia Landeck

**Frau Philomena Picker geb. Haag, vollendet am 18. 12. ihr 89. Lebensjahr. Der lieben Tante Mena herzliche Glückwünsche!**

Drei **Schuhmacher-Maschinen**

mit etwas Zubehör zu verkaufen.

Flirsch 39

Kinderliebendes **Mädchen** als Stütze der Hausfrau, wenn möglich über 18 Jahre, in gepflegten Haushalt ab sofort gesucht. Familiäre Behandlung. Lohn nach Übereinkommen.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

**Bezirksvertreter für Landeck**

von alter österr. Versicherungsanstalt (Sachversicherungen)

**gesucht.**

Fixanstellung, Reisespesen und Provisionen.

Zuschriften mit Lebenslauf an die Verw. des Blattes

**F**ROHES WEIHNACHTSFEST UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHRE!

**Bäckerei und Erfrischungsstube HAAG**

Empfehle aus meiner Bäckerei verschiedene Spezialitäten:

Stollen • Zelten • Schokolade-Baumbehänge • Geschenkkonbonnièren

IN GROSSER AUSWAHL!

## Weihnachtsgedanken

Das Hohe Weihnachtsfest hat eine ruhige Einleitungszeit, nämlich den Advent. Die lärmenden Tanzunterhaltungen bleiben aus. Der Nikolaustag anfangs Dezember hat mit dem Weihnachtsfest insofern eine Verbindung, als auch er ein Spendetag für die Kinder ist: Der große Kinderfreund Nikolaus, der wundertätige, mildherzige Bischof von Myra, kommt mit Gaben in das Haus, wo Kinder sind, gefolgt von seinen kettenrasseleenden Begleitern. Die Kinder müssen freilich recht brav sein, damit der Nikolaus viel einlegt, und im Kinderspruch heißt es:

Heiliger Nikolaus,  
Komm' ins Haus,  
Teil' uns Deine Gaben aus!

Aber oft werden die Wünsche der schulpflichtigen Jugend fast unerfüllbar, und ein solcher ist in folgendem Kinderspruch aus dem Unterinntal enthalten:

Heiliger St. Nikolaus,  
Streich' uns die Fünfer aus!  
Schreib' uns grad Einser ein,  
Weil wir brave Kinder sein!

Gerade durch den Brauch des Beschenkens ist Weihnachten in erster Linie ein großes Familienfest, und ein Mädchen drückte ihre Weihnachtsgedanken ungefähr folgendermaßen aus: „Wir Kinder können das Fest gar nicht erwarten. Im Advent basteln wir Krippen, um sie dann unter den Christbaum zu stellen. Auch Tannenzweige holen wir aus dem Wald und machen einen Adventkranz. Geheimnisvoll arbeiten wir an einem Geschenk für unsere Eltern oder Geschwister. So nützen wir die lange Wartezeit aus. Endlich ist der Weihnachtsabend da; es schneit und die Flocken wirbeln in der Luft herum. Während der Christbaum geschmückt wird, geht der Vater mit uns Kindern in ein anderes Zimmer; er nimmt die Violine und probt die Weihnachtslieder. Unsere Neugierde wird immer größer, unsere Wangen sind vor Aufregung schon ganz rot geworden. Endlich ist der hart erwartete Augenblick da, ein Glockenzeichen läutet und wir treten ins Zimmer. Wir sehen den Christbaum. An seinen Ästen sind Kerzen, bunte Kugeln, glitzernde Englein und silberne Sterne angebracht. Alles funkelt und strahlt im Kerzenlicht. Von Zeit zu Zeit brennt ein Sternspritzer und wirft seine Sterne auf die Geschenke. Auch ein Spiel ist dabei. Gleich setzen wir uns zum Spiel nieder und beschäftigen uns eine Weile damit. Dann schauen wir in die anderen Geschenkpakete und hoffentlich werden meine sehnlichsten Wünsche erfüllt: Eine neue Bindung für die Skier und warme Stiefel für den Winter. Ob auch ein Geschenkbuch dabei ist? Dann gibt es ein gutes Essen: Gebackene Fische und viele Süßigkeiten. Auf einmal ist es Mitternacht. Die Glocken läuten zur Mette und von der Kirche her hört man das Turmblasen. Laut schallen die Hörner in die stille Nacht hinaus.“

Solche und ähnliche Weihnachtsgedanken beseelen die Kinder. Auch die Erwachsenen bewegen Gedanken, freilich andere; viele von ihnen beschäftigen sich mit der Zukunft. Das in vielen Orten übliche Bleigießen soll für Liebende manches Rätsel lösen: Erhärtet sich das Blei im Wasser zu herz- oder wiegeähnlichen Gestalten, so hat der Glücksucher es bald mit Liebe und Hochzeit zu tun. Im Zillertal bleiben in der Thomasnacht (21. Dez.) die weiblichen Dienstboten mitunter auf; denn wer um diese Zeit in der „Pfoat“ den Hauskamin hinaufschaut, kann

den künftigen Ehegatten herunterschauen sehen. Im gleichen Tale ist heute noch das sog. Löseln Brauch, ein Weihnachtsspiel: 9 verschiedene Symbole stehen einzeln oder zu zweien auf dem Tische und sind mit Hüten zugeeckt. Nun geht eine Person hinaus und wird hereingerufen. Diese hebt nun einen Hut auf. Waren unter dem aufgehobenen Hute z. B. ein Ring und ein Taler, so bedeutet das für die Person Glück im Gelderwerb und eine baldige Heirat. Dieses Spiel kann, wie das Bleigießen, auch eine traurige Zukunft enthüllen, wie Krankheit und Tod.

Daß wir uns selbst in der frohen und freudreichen Weihnachtszeit auch mit den Toten und verschiedenem, was damit zusammenhängt, befassen, ist verständlich und ein menschlicher Zug. So gewinnt der Brauch immer mehr Bedeutung, daß über das Grab ein kleiner Christbaum gesetzt wird, um in diesem Sinne mit den Toten eine weihnachtliche Gemeinschaft herzustellen. Besonders in der Hl. Nacht wird den Verstorbenen eine eigene Kraft zugeschrieben. Am Hl. Abend wird in vielen Häusern die Hausräucherung durchgeführt, da nach altem Volksglauben die Geister der Toten umgehen, die vielleicht einen bösen Zauber auf Menschen und Vieh ausüben könnten. Dem soll die Hausräucherung entgegenwirken. Vom Paznaun wird berichtet, daß, wer in der Hl. Nacht von 11 bis 12 Uhr in der Kirche betet, alle die um den Altar zum Opfer gehen sieht, die im folgenden Jahr sterben. In Strengen erzählt man heute noch von einem Mann mit dem Vulgonamen Rounes, der das jährlich während des Schreckläutens beobachtete, bis er sich selbst sah und auch wirklich im folgenden Jahre dann starb. Nach der Mette horcht der Bauer manchmal an der Stalltür; denn in dieser hl. Zeit können auch die Tiere im Stall reden. In Tirol (Erpfendorf) horchte einmal ein Bauer an seiner Stalltür und hörte eine seiner Kühe sagen: Über'm Langes wer i an Bauern auf 'n Freithof führ'n. Manche der erwähnten und ähnlichen Gedanken sind nur mehr teilweise lebendig; denn heute ist man oft allzu materiell und reell eingestellt und die Hast des modernen Lebens trägt auch das ihrige dazu bei.

Treten wir zu einer Weihnachtskrippe hin, so erstehen in uns viele wirkliche Weihnachtsgedanken. Die Geschichte der Krippen reicht weit zurück. Der Brauch, in der Kirche zu Weihnachten mehr oder weniger stattliche und künstlerisch wertvolle Krippen aufzustellen, scheint seinen Ausgang in Italien genommen zu haben. In Tirol und Südbayern findet man sehr alte Krippendarstellungen dieser Art um die Mitte des 14. Jahrhunderts. In der 2. Hälfte dieses Jahrhunderts entstanden Hauskrippen besonders in fürstlichen Familien. In der Folgezeit hielt die Krippe ihren Einzug in alle Stände und Kreise. Die größte Blüte des Krippenbaues fällt in die 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts. Die Grödner Schnitzindustrie erzeugte und erzeugt eine große Fülle der verschiedensten Krippen. Auch in unserer Gegend waren und sind vereinzelt sehr gute Krippenschnitzer tätig. Großer Beliebtheit erfreuen sich die anmutigen kleinen Krippen des Schnitzers Wechner aus Strengen. Obwohl der Christbaum die Krippe zum Teil aus der Stube verdrängt hat, gibt es sehr viele Hauskrippen, die zur Weihnachtszeit von Gemeindeangehörigen angesehen werden. Manche Dörfer haben in dieser Hinsicht einen besonderen Ruf. Die Stille, die Ruhe, die Bedeutung des großen Ereignisses, welche die Krippe zum Ausdruck bringt, machen auf jung und alt einen großen Eindruck.

Die wenigen erwähnten Weihnachtsgedanken sind nur ein Ausschnitt von dem, was die Menschen um diese Zeit beschäftigt. Manche freilich sind auch etwas sozial und wirtschaftlich gefärbt. So erhebt sich oft die Frage, wie das Holen von so viel Tausenden von Christbäumen aus unseren, zum Teil sehr holzarmen Wäldern sich rechtfertigen läßt. Dabei bedenke man, wie oft es vorkommt daß einer im Wald auf der Suche nach einem sehr schönen Bäumchen einen bereits abgeschnittenen wegwirft, sobald er einen noch schöneren gefunden hat. Mit Recht wird

man die Frage aufwerfen, inwieweit das mit dem Tag des Baumes, von dem man in der letzten Zeit so viel gesprochen und geschrieben hat, vereinbar ist.

Ein anderer sozialer Gedanke drängt sich auf im Vergleich zu den Weihnachtsgeschenken früher und heute. Wie viele Weihnachtsgeschenke dienen wirklich nützlichen Zwecken und wie viele haben den Anstrich von Verschwendung und Verwöhnung! Wie sehr könnte durch eine entsprechende Auswahl von Weihnachtsgeschenken dürftigen Kindern und Familien geholfen werden! Dr. A. Moritz

# R. Fimberger

RUF 513

Recht frohe Weihnachtsfeiertage  
und ein glückliches neues Jahr!

Denselben Wunsch entbieten Ihnen

DIE RADIOFABRIKEN PHILIPS u. HORNY



## Nächstes Bezirksmusikfest erst 1955

Am vorletzten Sonntag (7. Dezember) trafen sich Vertreter der verschiedenen Musikkapellen des Bezirkes Landeck im Gasthof „Greif“ zur Jahresversammlung. Den Vorsitz führte Bezirksobmann BM. Siegele von Kappl. Allerdings waren nicht alle Obmänner bzw. Kapellmeister anwesend, doch wurde die Beschlußfähigkeit der Versammlung einwandfrei festgestellt.

Sehr lebhaft löste der erste Punkt der Tagesordnung, das Festlegen bzw. Abstimmen der einzelnen Festtermine der einzelnen Musikkapellen aus, da das Problem „Bezirksmusikfest“ zur Sprache kam. Zur nicht geringen Überraschung mehrerer Musikkapellen machten nämlich die Vertreter der Stadtmusikkapelle Landeck — bekanntlich organisierte diese in Landeck bisher vier von den fünf nach dem Kriege stattgefundenen Bezirksmusikfesten — den Vorschlag, dieses Fest nunmehr nur mehr alle 3 Jahre abzuhalten, und nicht mehr alljährlich wie bisher. Dafür soll dann das Bezirksmusikfest aber umso größer aufgezogen werden, wodurch vor allem eine vollzählige Teilnahme aller Musikkapellen aus dem ganzen Bezirke erzielt werden soll. Die Versammlung beschloß dann einstimmig, diesen Vorschlag gutzuheißen, womit das nächste Bezirksmusikfest erst im Jahre 1955 veranstaltet werden soll. Bezüglich der einzelnen Festtermine für 1953 konnte noch kein abschließendes Ergebnis erzielt werden, da mehrere Musikkapellen noch nicht endgültig Klarheit darüber schaffen konnten.

Von einigen Vertretern wurde dann der Vorschlag unterbreitet, daß sich die Musikkapellen des Oberen Gerichtes zu einem eigenen Musikbezirk zusammenschließen sol-

len. Doch wurde eine Trennung des Bezirksverbandes im allgemeinen nicht für gut befunden, und die Versammlung beschloß einhellig, den Bezirksverband nicht zu zerreißen. Hingegen einigte man sich darauf, daß die Musikkapellen des Oberen Gerichtes alljährlich einen eigenen Taltag einführen mögen, wie es im Paznauntal bisher schon seit mehreren Jahren üblich ist. Damit erklärten sich auch die Vertreter der Musikkapellen des Oberen Gerichtes einverstanden.

Bezirksobmann Siegele gab dann noch bekannt, daß die Vertreter des Landesverbandes bei der kommenden Hauptversammlung desselben im Jänner neugewählt werden. Da an einer Umbesetzung niemand interessiert war, wurde wiederum BM. Siegele mit der Stimmrechtsvertretung für alle 26 Musikkapellen des Bezirkes betraut.

Von Obmann Mathis der Stadtmusikkapelle Landeck wurde vorgeschlagen, eine Bezirks-Musikfahne anzuschaffen, die zum ersten Mal beim nächsten Bezirksmusikfest öffentlich gezeigt werden soll. Es wurde in Erwägung gezogen, für den Entwurf des Fahmentuches — darauf sollen alle Musikkapellen irgendwie erwähnt sein — eventuell ein Preisausschreibungsgefühl aller Musikkapellen stärken und den einzelnen Musikkapellen bei ihrem Auftreten außerhalb des Bezirkes zur Verfügung stehen. Dann sollte sie bei Festzügen vom ältesten Musikanten der jeweiligen Musikkapelle vorangetragen werden.

Die Sitzung nahm einen ruhigen und sachlichen Verlauf und wurde mit Dankesworten des Bezirksobmanns für die rege Mitarbeit geschlossen.



Meinen verehrten Kunden im ganzen Bezirke Landeck entbiete ich

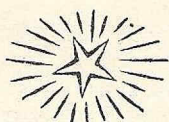
*aufrichtige Glück- und Segenswünsche zum*

## *Weihnachtsfeste und Jahreswechsel*

**Autofrächterei Ww. ANNA PLATT Landeck, Innstr. 7**

**Telephon 428**

Durchführung aller Transporte im Nah- und Fernverkehr



**EIN ZUFRIEDENES WEIHNACHTSFEST  
UND FÜR DAS KOMMENDE NEUE JAHR**

**1953**

**VIEL GLÜCK UND SEGEN!**

**FAMILIE JOSEF HAMERL jun., PERJEN**

**Fröhliche Weihnacht und  
viel Glück im neuen Jahre**

wünsche ich allen meinen geschätzten Kunden

**Elise Bauer**



**GROSSWÄSCHEREI-LANDECK**

Meinen werten Kunden wünsche ich ein

*frohes Weihnachtsfest und  
alles Gute im neuen Jahre*

**Otto Vorhofer**

Friseur-Salon, Landeck



**Fröhliche Weihnachten  
und viel Glück im neuen Jahre**

wünscht allen ihren werten Gästen

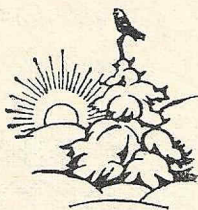
Familie

**Hans Graber, „Schwarzer Adler“**

**ZAMS**

Unseren geschätzten Kunden  
und Bekannten entbieten wir  
die

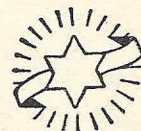
*besten Glückwünsche für ein  
frohes Weihnachtsfest und  
ein erfolgreiches neues Jahr!*



**STRICKEREI DINI ZUCOL**

**LANDECK**

Meinen geschätzten Kunden, Freunden  
und Bekannten



**Fröhliche Weihnachten  
und ein  
glückliches neues Jahr!**

**ELISABETH SENN**

Trafik - Landeck, Perjen

**DER  
SPORTVEREIN ZAMS**

wünscht allen seinen Mitgliedern, Gönnern  
und Freunden

**FROHE WEIHNACHTSFEIERTAGE  
UND  
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!**

*Die Vereinsleitung*

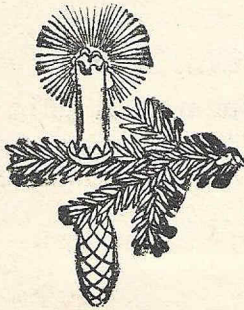


**Ein frohes Weihnachtsfest  
und ein  
glückliches neues Jahr**

wünscht all seinen Kunden

**Alwin Eberle**

**BÄCKEREI - PERJEN**



**Frohe Weihnachten und ein  
glückliches neues Jahr**

wünschen wir allen unseren geschätzten Kunden

**FLEISCHHAUEREI Franz Zangerl LANDECK/TIROL**



**Frohe Weihnachten**  
und ein  
**glückliches Neujahr**  
**1953**

wünscht allen ihren Genossenschaftsmit-  
gliedern und werten Kunden

**Landwirtschaftliche  
Bezugs- u. Absatzgenossenschaft**  
Landeck, Kaifenu Nr. 132



**Ehrenreich Greuter**

**mit Familie, Landeck**

wünscht allen seinen Kunden,  
Geschäftsfreunden und Bekannten

ein frohes, gesegnetes  
**WEIHNACHTSFEST**  
und ein zufriedenes und erfolgreiches  
**NEUES JAHR!**



## Pelzmäntel

*Pelz-Felle* kaufen Sie günstig bei

**OBKIRCHER**

INNSBRUCK beim Hauptbahnhof, Salurner-Str. 3, Tel. 4143



Allen meinen geehrten Kunden wünsche ich  
**frohe Weihnachten  
und ein Prosit Neujahr!**



## Hermann Wiestner

Gemischtwarenhandlung, Zams - Kaifenu

*Auch eine schöne*

## Bonbonnière

*bereitet Freude  
am Gabentisch!*

Sie finden diese am besten  
in reichlichster Auswahl,  
feinster Qualität sowie jeder  
Preislage in der

## Konditorei Wiedmann

Pächter Herbert MAYER

LANDECK

MALSERSTR. 27

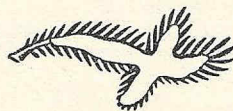


Allen unseren geehrten  
Kunden, Geschäftsfreun-  
den und Bekannten ein

**fröhliches Weihnachtsfest und gefegnetes,  
erfolgreiches Neujahr!**

**Franz Wolf**

Gartenbaubetrieb Zams und Landeck  
Malsersfr. 68 - Tel. 243



Meinen geschätzten Kunden

ein recht frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute im neuen Jahr

w ü n s c h t

**Josef Fritz, Friseursalon**

LANDECK, INNSTRASSE 39

Allen unseren werten Kunden und Geschäftsfreunden  
wünschen wir

**gesegnete Weihnachten  
und ein glückliches 1953!**

**Fa. Josef Alois Probst**

Gerberei, Lederhandel, Schuhe und Lederbekleidung

*Landeck*

*Zum Weihnachtsbraten*

**unser Bier**

**Der starke  
Bock ist wieder hier!**

Zu den

*FEIERTAGEN*

*und zum JAHRESWECHSEL*

übermitteln wir allen unseren geschätzten Kunden  
und Geschäftsfreunden im ganzen Bezirk die  
besten Glückwünsche.

**Adambrau - Fohrenburg**

Bierniederlage Landeck

# Sport-Artikel

## Rodeln

nach Auswahl vorhanden!

## Ski von Liliput- bis zur Herren-Größe

mit Stöcken,  
Tellern, Kanten  
und Bindungen  
kaufen Sie gut  
und preiswert  
beim Erzeuger.



2

Junge tüchtige **Verkäuferin** sucht Stelle in Textilgeschäft zu baldigem Eintritt. Adresse in der Verwaltung des Blattes.

**Damen-Wintermantel** (Größe 2) günstig zu verkaufen. Aus Gefälligkeit bei Hans Scholin, Schneidermeister, Malserstraße 27

Österr. Versicherungsinstitut sucht für den Gerichtsbezirk Ried i. T. **Inkassanten**, der auch nebenberufliche Vertretertätigkeit ausüben kann. Angebote an die Verwaltung des Blattes

## Fröhliche Weihnachten

und  
mit neuem Glauben, neuem Mut  
ins neue Jahr:  
Hilf' Gott, kommt's gut.

E. PRIEBSCH und FAMILIE  
**HOCHFINSTERMÜNZ**

## FÜLLHALTER

Große Auswahl

|                            |                          |   |       |
|----------------------------|--------------------------|---|-------|
| <b>Für Schüler:</b>        | Dora . . . . .           | S | 16.—  |
|                            | Mignon . . . . .         | S | 23.50 |
|                            | Rapido . . . . .         | S | 25.—  |
|                            | Durium . . . . .         | S | 33.—  |
| <b>Mit Edelstahlfeder:</b> | Durium Super . . . . .   | S | 42.—  |
|                            | Rappen . . . . .         | S | 45.—  |
|                            | Ideal III . . . . .      | S | 50.—  |
| <b>Mit</b>                 | Nikropen . . . . .       | S | 75.—  |
| <b>14 Karat-Goldfeder:</b> | Tempo-Lady . . . . .     | S | 96.—  |
|                            | Tempo-Favorit . . . . .  | S | 99.—  |
|                            | Tempo-Champion . . . . . | S | 138.— |
|                            | Pelikan . . . . .        | S | 197.— |
|                            | Pelikan-Luxus . . . . .  | S | 227.— |

**Buchhandlung J. Grisseemann** Imst und Landeck

Allen unseren Kunden und Freunden  
für die Weihnachtsfeiertage und  
das neue Jahr Glück und Segen!



TABAK - TRAFIK

**Paul Gebauer, Landeck**

### Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme, die vielen Kranz- und Blumenspenden und die zahlreiche Beteiligung am letzten Gange meines lieben Gatten und unseres unvergeßlichen Vaters, Herrn

### Ludwig Vogt

danken wir auf diesem Wege aufs herzlichste. Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Enser für die aufmerksame ärztliche Betreuung sowie der Schützenkompanie Landeck für das ehrende Geleite und die Erweisung der letzten Schützenehren.

In tiefer Trauer:  
**Wwe. Johanna Vogt und Kinder**



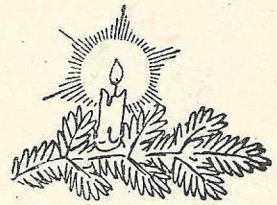
Auch Freudentränen können  
Sie mit diesen Taschentüchern trocknen!

Es empfiehlt sich  
**MODENHAUS  
HUBER**

Allen unseren werten Besuchern, insbesondere den Stammbesuchern,  
sowie unseren Angestellten und Freunden wünschen wir

**EIN RECHT FROHES UND GLÜCKLICHES WEIHNACHTSFEST!**

Die Leitung der Lichtspiele Landeck



Ein Film voll dramatischer Kraft mit großen  
Schauspielern: **Silvana Mangano**, Amadeo  
Nazzari u. a.

## Der Wolf von Sila

In den imposanten Bergen der Sila, einer Landschaft voll großartiger Schönheit, wo der Liebe und dem Haß freier Lauf gelassen wird, spielt diese Geschichte einer wilden Rache.

**Samstag, den 20. Dez. um 5 u. 8 Uhr\***  
**Sonntag, den 21. Dez. um 2, 4, 6 u. 8 Uhr**

Soho, das dunkelste Viertel von London, liefert den Hintergrund zu diesem fesselnden Kriminalfilm:

## Die Ratte von Soho

Mit Richard Widmark, Gene Tierney, Hugh Marlowe u. a., die in überraschenden Wendungen für stete Spannung sorgen.

**Dienstag, den 23. Dezember um 8 Uhr**

Unser

## Weihnachtsfilm:

(Jugendfrei)

Die bildhübsche **Esther Williams** mit ihrem rauschenden Wasserballett, Peter Lawford, Riccardo Montalban u. a. in dem grandiosen  
**Farbfilm:**

## Auf einer Insel mit Dir

Ein Marinefliegerleutnant hat im Krieg eine Schauspielerin kennengelernt und begegnet ihr nach langer Zeit wieder auf einer Südseeinsel..

**Donnerstag, 25. Dez. um 2, 4 u. 6 Uhr**  
**Freitag, 26. Dez. um 2, 4, 6 u. 8 Uhr**

Der größte Lacherfolg seit Jahren: **Joe Stöckel** als „Wilder Büffel“, **Beppo Brem** als „Präriewolf“, Margarethe Haagen, Renate Mannhardt, Lucie Englisch, Rudolf Platte u. a. in

## Wildwest in Oberbayern

Die „Ruck-Zuck“-Filmgesellschaft dreht in Oberbayern einen Wildwester und stellt damit ein ganzes Dorf auf den Kopf...

**Samstag, den 27. Dez. um 5 u. 8 Uhr\***  
**Sonntag, den 28. Dez. um 2, 4, 6 u. 8 Uhr**

\*) Beachten Sie, bitte, den Kino-Kurs von und nach Zams (Zams ab 19.30 Uhr, Landeck nach Schluß der Vorstellung)!

UNSEREN GESCHÄTZTEN KUNDEN WÜNSCHEN WIR EIN

FROHES WEIHNACHTSFEST UND  
VIEL GLÜCK ZUM JAHRESWECHSEL



**J. GRAFL'S SÖHNE**

KLIEDERHAUS - LANDECK



*Recht frohe Weihnachtsfeiertage  
Glück, Frieden und Erfolg  
im neuen Jahr*

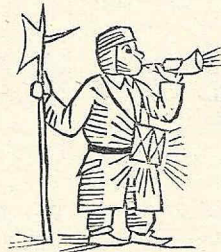
wünscht

**Familie**  
**ERWIN NETZER**  
**Landeck**

Unseren verehrten Gästen,  
Geschäftsfreunden und Bekannten

*ein frohes Weihnachtsfest  
und viel Glück im neuen Jahre!*

**HOTEL**  
**SCHWARZER ADLER, LANDECK**  
Wwe. Wilhelmine Köhle



Unseren verehrten  
Kunden die besten

**Glückwünsche**

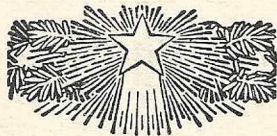
zu

*Weihnachten  
und Neujahr!*

**MAX NÖTZOLD**

*Spenglerei - Glaserei - Installationen*

**LANDECK**



Unseren verehrten Kunden die besten

**WEIHNACHTS-**  
und

**Neujahrsglückwünsche**

Bitte schenken Sie uns Ihr Vertrauen  
auch im neuen Jahre!

**Leo u. Cilli Gandler**

FLEISCHHAUEREI u. SELCHEREI

*Landeck - Tirol*

Meinen werten Kunden und Geschäfts-  
freunden wünsche ich ein recht



*frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches neues Jahr!*

**JOS. NEUNER, LANDECK**

FRÄCHTEREI UND BOTENGEWERBE

Ich bitte um Ihr geschätztes Vertrauen auch für 1953

**Zum Weihnachtsfeste  
und zum Jahreswechsel**

entbieten

wir allen unseren lieben Bekannten und  
verehrten Geschäftsfreunden aufrichtige

**Glück- und Segenswünsche.**

**Hans und Maria Ferner**

*Pächter der Hubermühle* **Landeck**

*Frohe Weihnachten und viel*

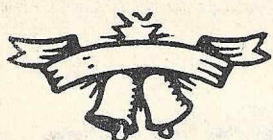
*Erfolg für* **1 9 5 3**



wünsche ich allen meinen geschätzten Kunden  
im ganzen Bezirke

*Vinzenz Probst*

AUTOFRÄCHTEREI - LANDECK



Allen unseren sehr  
verehrten Kunden, Geschäfts-  
freunden und Bekannten

*die aufrichtigsten Glückwünsche  
für Weihnachten und Neujahr!*

Herren- und Damen-Maßschneiderei

**Rudolf und Maria Jenewein**

Landeck - Perjen

*Allen unseren verehrten Kunden u. Bekannten*

★  
**EIN FROHES WEIHNACHTSFEST**  
UND EIN  
**GLÜCKLICHES, ERFOLGREICHES**  
**NEUES JAHR!**

**KARL UND ANNA MUIGG**

*Fisch- u. Molkereispezialgeschäft* **LANDECK**

Unseren  
werten Kunden zu den kommenden

*Weihnachtsfeiertagen* sowie zum *Jahreswechsel*  
*die besten Glückwünsche!*

**Oberinntaler Kohlenvertrieb und Spedition**

Gesellschaft m. b. H.

**LANDECK, Bahnhof - Ruf 279**

vormals **Transport-Expresß**

Allen meinen geschätzten Kunden, Geschäftsfreunden und  
Bekanntem entbiete ich

DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE FÜR  
EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND  
EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR  
1953!

Ich danke bestens für das mir entgegengebrachte Vertrauen  
und bitte Sie, mir dies auch im kommenden Jahre bewahren  
zu wollen.

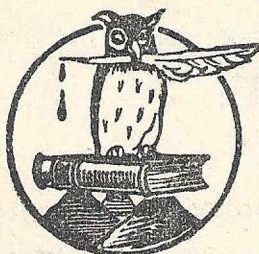
**FERDINAND FRAIDL**

Schneidermeister

Landeck, Urichstraße 10

Allen unseren Kunden

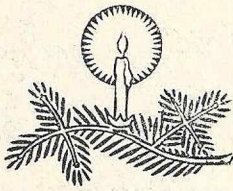
*Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 1953!*



**BUCHHANDLUNG**

**J. Grissemann, Imst u. Landeck**

Papier- und Schreibwarenhandlung



Unsere verehrten Kunden wünschen wir  
ein

**frohes Weihnachtsfest**

und ein

**gesegnetes neues Jahr!**

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen, bitte, auch

**1953**

KAUFHAUS

**MARIA ERHART**

LANDECK

**Frohe Weihnachten**  
und ein glückliches, erfolgreiches

**Neujahr**

wünscht

all seinen Kunden und  
Gästen

**Herbert MAYER**

*Konditorei-Café Wiedmann*

**LANDECK**

(Konditorei und Café bleiben am 25. und 26. 12.  
geschlossen)

# **Tiroler Wasserkraftwerke A. G.**

**Betriebsabteilung Landeck**

mit den Betriebsstellen: Kraftwerk Zams — Verkaufslokal  
Landeck — Ortsmonteurstellen Faggen-Prutz, Ried u. Nauders

Wir wünschen allen Stromabnehmern

**Ein frohes Weihnachtsfest**

und

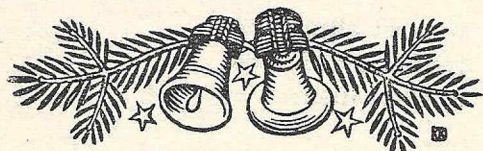
**ein glückliches neues Jahr!**

Auch im neuen Jahre werden wir stets bemüht sein, alle Ihre Wünsche bestens zu erfüllen!

Bei Stromstörungen im Gebiet von Landeck und Zams verweisen wir auf unseren eigens eingerichteten  
Störungsdienst, dessen jeweilige Fernsprechnummer wöchentlich im Gemeindeblatt bekanntgegeben wird.



Meinen verehrten Bauherren, Geschäftsfreunden  
und Bekannten entbiete ich die besten



*Wünsche für ein  
frohes Weihnachtsfest und ein  
erfolgreiches neues Jahr!*

**Alois Sanderer, Baugeschäft, Grins**

Meinen werten  
Kunden  
entbiete ich  
die besten

**Glückwünsche zu  
Weihnachten und zur  
Jahreswende!**

**RICHARD JAROSCH**  
Holz- und Kohlenhandlung - LANDECK, Ruf 289



*Ein  
frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches und  
erfolgreiches neues Jahr*

wünsche ich allen meinen werten Kunden im ganzen Bezirke

**Rudolf Schimpföbl**  
Autoelektriker, LANDECK-BRUGGEN



Unseren werten Kunden und Bekannten  
aufrichtige Glück- und Segenswünsche zu

**Weihnachten und  
zum Jahreswechsel**

Geschäftshaus und Schneiderei  
**Rarl Schniber, Landeck-Perjen**

Allen werten Kunden wünscht

**RECHT FROHE  
WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES  
JAHR!**

Spezialgeschäft für Herren- und Damenwäsche

**ANNA PESJAK**  
Landeck, Maisengasse 16

**HAFNERMEISTER**

**OTTO WALSER**  
LANDECK-PERJEN

entbietet allen geschätzten Kunden und Geschäftsfreunden

*frohe Weihnachtsgrüße und die  
besten Wünsche für das neue Jahr!*



Wir wünschen allen  
unseren werten Lieferanten  
und Kunden ein

*frohes Weihnachtsfest und ein  
erfolgreiches neues Jahr!*

**Molkerei Landeck in Jams**  
Tiroler Sennereiverband

**SHELL-TANKSTELLE  
LANDECK**

wünscht allen werten Kunden, Freunden und  
Bekannten

*Frohe Weihnachten und viel  
Erfolg im neuen Jahr!*

**Ernst Thurner**

*Frohe Weihnachten und  
ein glückliches neues Jahr*

wünscht allen seinen  
geschätzten Kunden  
u. Geschäftsfreunden

**FRANZ LEDERLE**

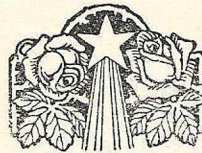
Obst-, Gemüse- und Südfrüchtehandel  
LANDECK

Ein recht frohes Weihnachtsfest und ein  
glückbringendes neues Jahr  
wünsche ich allen meinen werten Kunden

**Hans Sommer**

TEXTILWAREN - MASS - SCHNEIDEREI  
Landeck

Gleichzeitig gebe ich bekannt, daß mein Geschäft vom  
25. Dez. 1952 bis 6. Jänner 1953 geschlossen bleibt.



**Herzliche Weihnachts-  
und  
Neujahrsglückwünsche**

entbiete ich meinen werten Kunden

**GABRIEL ZOBL**

Mechan. Bau- und Möbeltischlerei  
LANDECK



Meinen geschätzten Kunden  
wünsche ich

**recht frohe Weihnachtsfeiertage  
und viel Glück im neuen Jahr!**

**K. ROHNER**

Gemischtwarenhandlung - Landeck-Perfuchs

Zum Weihnachtsfest und  
Jahreswechsel

entbiete ich meinen verehrten Kunden und Bekannten

die besten Glückwünsche!

**SCHNEIDERMEISTER JAKOB ZERZA**

Landeck-Marktplatz

**Frohe Weihnachten  
und ein gesundes neues Jahr**

allen werten Bauherren, Freunden und Bekannten!

**BAUGESCHÄFT A. PLATT, LANDECK-TIROL**  
**Inhaber: Baumeister Ignaz Huber**

Innstraße 7 - Tel. 284

Ausführung von Neu- und Umbauten jeder Art - Erstellung von  
Plänen, Kostenberechnungen und Schätzungen - Bauwarenhandel

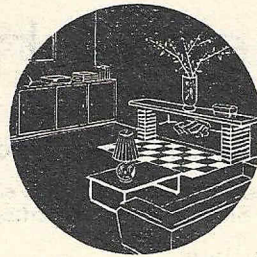


Allen meinen verehrten Kunden und Bekannten  
wünsche ich

*ein frohes Weihnachtsfest und  
alles Gute zum neuen Jahr!*



**Sporthaus Hans Walser**  
*Landeck*



*Frohe Weihnachten und  
ein glückliches Neujahr*

wünscht  
allen werten Kunden

**Alois Kohler, Zams**  
Bau- und Möbeltischlerei



Meinen geschätzten Kunden  
*frohe Weihnachtsgrüße*  
und herzliche  
*Neujahrs-Glückwünsche!*

Sport- und Maßbekleidung

**Schorsch Bombardelli**  
*Landeck*

Zu Weihnachten und Neujahr  
*wünsche ich*  
*allen meinen verehrten Kunden*

**VIEL GLÜCK UND SEGEN!**

**Hermann Erhart**  
*LANDECK*  
**SPENGLEREI UND GLASEREI**

Meinen geschätzten Kunden entbiete  
ich die  
besten Wünsche für ein frohes

★  
**WEIHNACHTSFEST**

sowie für Glück und Gesundheit  
im neuen Jahre!

*Ernst Zangerl*

Gemischtwarenhandlung, LANDECK-PERFUCHS

Unseren lieben Gästen, besonders unseren Stamm-  
gästen, Freunden und Bekannten wünschen  
wir herzlichst

*frohe Weihnachtsfeiertage*  
*und ein glückliches Jahr 1953!*

**Familie Josef Altmann**  
Gasthof „Nußbaum“ - Perjen

**SCHWENDINGER-FINK**  
**Landeck, Marktplatz 10**

Wir wünschen allen unseren verehrten Kunden und  
Freunden

*Recht frohe Weihnachtsfeiertage und ein  
glückliches Neujahr!*

**Eugen Schwendinger**  
Elektromeister

**Anton Fink**  
Kaufmann

Allen meinen geehrten Kunden, Geschäftsfreunden  
und Bekannten

*ein gesegnetes Weihnachtsfest*  
*und ein erfolgreiches Jahr*



**1953**

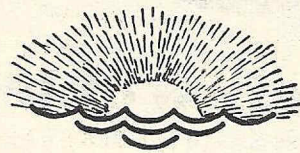
**JOSEF ZANGERL, METZGEREI, ZAMS**

# Recht herzliche Glückwünsche

zu den Weihnachtsfeiertagen

und zum Jahreswechsel

entbiete ich meinen werten  
Bauherren u. Geschäftsfreunden



Johann

**Wucherer**  
BAUMEISTER  
LANDECK-TIROL  
RUF 220  
BANKKONTO SPAR- u. VORSCHUSSKASSE LANDECK

Allen Arbeitern und Angestellten der  
Stadt Landeck und des Bezirkes, so-  
wie allen Betriebsräten, Vertrauens-  
männern und Gewerkschaftsfunktio-  
nären die besten

*Glückwünsche zu den Feiertagen und  
ein glückliches und erfolgreiches 1953*

mit dem Wunsche, uns auch im kom-  
menden Jahr Euer Vertrauen durch  
gute Zusammenarbeit zu erhalten.

**ARBEITERKAMMER INNSBRUCK**  
Amtsstelle Landeck



Allen werten Geschäftsfreunden und  
Bekannten die besten Glückwünsche  
zum

**WEIHNACHTSFESTE  
UND  
JAHRESWECHSEL**



Sägewerk

**E. u. J. SCHMID**  
Zams

*Unseren werten Kunden und Geschäftsfreun-  
den wünschen wir*

**FROHE WEIHNACHTEN  
UND ALLES GUTE ZUM  
JAHRESWECHSEL**

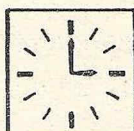
*Familie Adalbert Grüner*  
ZAMS

**Frohe Weihnachten**

und ein glückliches, friedliches

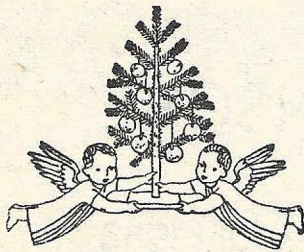
**Neues Jahr 1953**

wünsche ich meinen werten Kunden



**UHREN - OPTIK  
PHOTO**

**JOSEF PLANGGER, LANDECK, Tel. 370**



*Frohe Weihnachten  
und ein glückliches neues Jahr*

wünscht allen seinen werten Kunden

**UHRMACHER JOSEF SCHIEFERER und FAMILIE, LANDECK**

Meinen werten Kunden die besten Wünsche zu

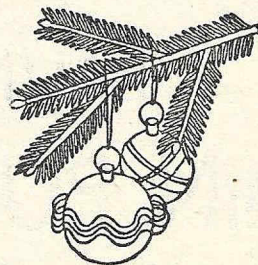
**Weihnachten und  
Neujahr!**



**Alois Schwarz**

Gemischwarenhandlung

Landeck-Bruggen



Unseren werten Kunden, Freunden und Bekannten entbieten wir die herzlichsten Glückwünsche für ein

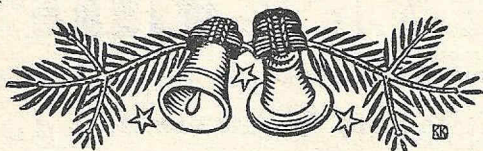
**frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches neues  
Jahr 1953**



**FRANZ HANDLE**

*Bäckerei - Café - Konditorei*

**LANDECK**



Aufrichtige Glück- und Segenswünsche  
für

Weihnachten

und zur

Jahreswende

entbieten wir unseren werten Kunden!

**Alois und Kathi Spiß**

Fleischhauerei - Landeck

Unseren verehrten Kunden und geschätzten Bekannten

*Viel Glück zum Weihnachtsfest  
und Jahreswechsel!*

TABAKHAUPTVERLAG

**Wwe. Maria Schwendinger**

LANDECK

# FREUNDLICHE GLÜCKWÜNSCHE

für frohe Weihnachten und ein recht gutes neues Jahr 1953  
entbieten ihren werten Bauherren und Geschäftsfreunden

BAUMEISTER

## SERAPHIN PÜMPEL & SÖHNE

Hochbau und Tiefbau • Zimmerei • Bauwarenhandlung

Unser

### Auto-Reisebüro

im Gebäude des

**Hotels „Goldener Adler“**

(neben der Benzinpumpe) wurde am 13. d. M. eröffnet und ist nunmehr dort die Abfahrtsstelle des Verkehrsautos der Linie Landeck — Zams. Die bisherige Abfahrtsstelle „Hauptbank“ wird Bedarfshaltestelle.

Alle bisher vom Verkehrsverein Landeck für uns durchgeführten Arbeiten, wie Ausgabe von ermäßigten Wochenkarten für Arbeiter und Schüler, Fahrtenbestellungen für Autobus und Taxi werden vom Büro erledigt.

**Telefon 314**

Gleichzeitig erlauben wir uns,

**zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel  
die besten Wünsche zu entbieten!**

*Isidor Netzer - Felix Troll*  
„Arlberg - Silvretta“

### AUF NACH **Zürs**

zum **Wintersport** mit unserem Autobus am

**Stefanitag, 26. Dezember und  
Sonntag, 28. Dezember 1952**

Aussteigmöglichkeit in St. Christoph

Fahrpreis: S 25.-

Abfahrt jeweils pünktlich 8 Uhr vom Hotel „Goldener Adler“, Rückfahrt ab Zürs 16 Uhr.

Erste Fahrt im geheizten Autobus direkt zum Theater und wieder zurück am

**Sonntag, 28. Dezember 1952**

### Landestheater: Operette „Fledermaus“

Fahrpreis einschließlich Theaterkarte:

Parterre-Loge oder Parkett 1.-4. Reihe **S 50.-**

Parkett 5.-7. Reihe **S 45.-**

Abfahrt 17 Uhr, Rückfahrt ab Innsbruck 24 Uhr.

Platzbestellungen erbeten entweder im Tiroler Landesreisebüro (Tel. 272) oder im

**Auto-Reisebüro „ARLBERG-SILVRETTA“**  
NETZER-TROLL TEL. 314



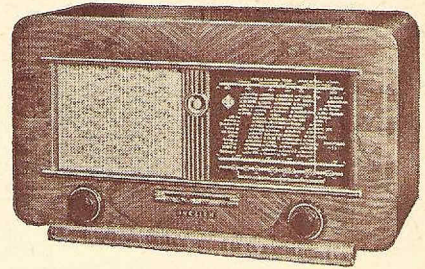
## C O L U M B U S 53

ein 7-Kreis-Super für Wechsel- o. Allstrom.  
Der hochwertige 6-Röhren-Mittel-Super in Flachbauweise mit dem Austria-Prüf- und Qualitätszeichen, mit Metallzierleisten in Chrom oder Altkupfer.

### TONQUALITÄT, TRENNSCHÄRFE, FERNEMPFANGSLEISTUNG.

Jede dieser drei wesentlichsten Eigenschaften eines Radioapparates ist dem COLUMBUS in hervorragendem Maße eigen und in dieser bewährten und verlässlichen Type in höchster Vollendung vereinigt. Das Gerät besitzt 7 hochselektive Abstimmkreise mit 3-Kreis-ZF-Filter, welches auf allen Wellenbereichen wirksam ist und dem Apparat eine außerordentlich hohe Nachbar-Trennschärfe verleiht. Durch sorgfältigen Schaltungsaufbau und zusätzliche ZF-Sperre ist der COLUMBUS gegen Interferenzpfeife sehr wenig anfällig. Dazu tritt seine, den österreichischen Geschmack ansprechende äußere Form, sowie die gediegene und sorgfältige Ausführung des Chassis. Der COLUMBUS 53 gibt moderne Tanzmusik ebenso vollendet wieder wie die schönsten klassischen Musikwerke. Die Klangfülle dieses Apparates überrascht jeden, selbst den kritischen Zuhörer. Der Kurzwellenteil ist durch seine außerordentliche Leistung und reiche Ausstattung mit elektrischer Banddehnung sämtlicher Kurzwellenbänder bemerkenswert. Die eingebaute Antenne zusammen mit dem geringen Gewicht machen unseren COLUMBUS 53 leicht transportabel. Dank ihrer ausgezeichneten Schallplattenwiedergabe wird diese Type gerne zur Schallplattenvorführung verwendet. Die Pentoden-Vorverstärkung ergibt genügend kräftige Lautstärke, wobei auch der Baß auf Schallplatten gut zum Ausdruck kommt.

Preis: Wechselstrom S 1740.— Allstrom S 1690.—



### Technische Daten:

Rimlockröhren: Wechselstrom  
ECH 42, 2x EAF 42, EL 41, AZ 41, EM 34  
Allstrom UCH 42, 2x UAF 42, UL 41,  
UY 41, UM 4

3 Wellenbereiche:  
Kurzwellen 13.5—52 m mit Band-  
dehnung  
Mittelwellen 185—590 m  
Langwellen 900—2000 m  
(HF-Drahtfunk)

7 + 1 abgestimmte Kreise  
Anschlußmöglichkeit für  
2. Lautsprecher, Plattenspieler  
(schaltbar) und UKW-Vorsatzgerät  
Stromverbrauch: Wechselstrom  
max. 45 Watt, Allstrom max. 35 Watt  
Schwundregelung: dreistufig  
Abmessungen: 440×250×185 mm  
Gewicht: Wechselstrom 6.40 kg,  
Allstrom 5.30 kg

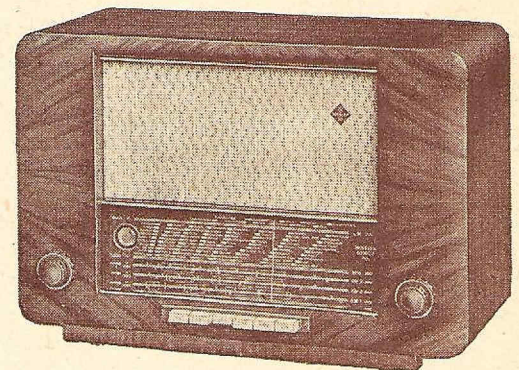


## G E N I U S 753

der große INGELEN-7-Kreis-Super mit seiner einzigartigen Klangfülle und vollendeten Wiedergabe, mit Metallzierleisten in Chrom oder Altkupfer.

Dieser von allen Musikfreunden und Kennern besonders geschätzte große Ingelen-Super ist nun ebenfalls mit 7 Kreisen ausgestattet, wobei trotzdem die ausgezeichnete Fernempfindlichkeit erhalten blieb. Die ruhigen Linien seiner äußeren Form sind im Sinne der INGELEN-Tradition von den Schwankungen des Zeitgeschmackes unabhängig. Der Moment-Drucktastenschalter, der ein neues Element in das gewohnte Bild des Radioapparates bringt, erwies sich als absolut betriebssicher und sehr bequem für den raschen Wellenwechsel. Die drei gedehnten Kurzwellenbänder schließen auch das sonst selten vorhandene 13-m-Band ein. Die Wiedergabe des Gerätes mit seinem modernen Großlautsprecher von 22 cm Durchmesser ist auch im Baß bis zu den tiefsten Orgeltönen vorbildlich. Die 6 Rimlockröhren sind in 8 Funktionen verwendet und sichern dem Gerät eine hervorragende Leistung, die zufolge der ausgezeichneten Nachbar-Trennschärfe dem Hörer einen guten Empfang ermöglicht. Die Großsichtskala mit den leicht leserlichen Stationsnamen, sowie die deutliche Anzeige des magischen Auges, selbst bei schwächsten Stationen, erleichtern das Aufsuchen der Sender.

Preis: Wechselstrom S 2290.— Allstrom S 2190.—



### Technische Daten:

Rimlockröhren: Wechselstrom  
ECH 42, 2x EAF 42, EL 41, AZ 41, EM 34  
Allstrom UCH 42, 2x UAF 42, UL 41,  
UY 41, UM 4

5 Wellenbereiche: 3 gedehnte  
KW-Bereiche (13—22 m, 22—36 m,  
36—55 m)  
1 Mittelwellenbereich 185—590 m  
1 Langwellenbereich 900—2000 m

7 hochselektive Abstimm-  
kreise + ZF-Sperre  
Anschlußmöglichkeit für  
2. Lautsprecher, Plattenspieler und  
UKW-Vorsatzgerät  
Stromverbrauch: Wechselstrom  
max. 45 Watt, Allstrom max. 40 Watt  
Schwundregelung: dreistufig  
Abmessungen: 530×365×230 mm  
Gewicht: Wechselstrom 10.50 kg,  
Allstrom 9 kg

Zu beziehen durch:

# Radio Ing. Lenfeld

## Landeck

beim Kino

RADIOFABRIK INGELEN - PORZELLANFABRIK FRAUENTHAL Gesellschaft m. b. H. / Wien XVII.